

Stiftung

Umweltenergierecht

Expertenworkshop Fokus Umweltenergierecht
„Transeuropäische Netze als Baustein eines europäischen SuperGrids?“

Führt die TEN-E-VO zum europäischen SuperGrid?

Petra Kistner, Stiftung Umweltenergierecht

Würzburg, 10. Juli 2013

www.stiftung-umweltenergierecht.de

Agenda und Diskussionspunkte

- **Was ist ein SuperGrid? Aspekte einer Begriffsbestimmung, insbesondere**
 - Verfolgt die TEN-E-VO einen zentralen oder dezentralen Ansatz?
 - Technische Aspekte: Technologieoffenheit der TEN-E-VO als Hindernis für ein europäisches SuperGrid?
 - Geographische Ausbreitung: Einbindung von Drittstaaten realistisch? Betonung der Drittstaatenrelevanz ausreichend?
- **Weitere offene Punkte:**
 - TEN-E-VO als ausreichender Impuls für einen (beschleunigten) transeuropäischen Netzausbau? Finanzierungsaspekte sinnvoll und/oder ausreichend?
 - TEN-E-VO als geeignetes Instrument, den Energiebinnenmarkt zu verwirklichen oder zumindest zu fördern?

Was ist ein SuperGrid? Aspekte einer Begriffsbestimmung: Verfolgt die TEN-E-VO einen zentralen oder dezentralen Ansatz?

- **Grundlegendes Konzept für ein SuperGrid:**

Energieleitungsnetz, welches dazu geeignet ist, große Mengen an EE-Strom von den entlegenen Orten der Erzeugung in die Zentren des Verbrauchs zu transportieren

- **SuperGrid/ SmartGrid/ SuperSmartGrid?**

- **SuperGrid = Zentraler Ansatz**

- Große, fern vom den Zentren des Verbrauchs, zentral (i.S.v. „an einem Ort“) gelegene Stromerzeugungsanlagen
- „Rosinenpicken“ hinsichtlich der für die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien am besten geeigneten Standorte

- **SmartGrid = Dezentraler Ansatz**

Viele, kleine(re), dezentral (i.S.v. „verstreut“) gelegene Stromerzeugungsanlagen

Was ist ein SuperGrid? Aspekte einer Begriffsbestimmung: Verfolgt die TEN-E-VO einen zentralen oder dezentralen Ansatz?

	Zentraler Ansatz/ SuperGrid	Dezentraler Ansatz/ SmartGrid
Instrumente?	Stromautobahnen	Intelligente Netze (Art. 2 Nr. 7 TEN-E-VO)
Was ist darunter zu verstehen?	= Stromübertragungsleitung, die im Bezug auf übertragene Strommenge sowie Übertragungsdistanz erheblich größer ist als bei vorhandenen Hochspannungsnetzen; dies bedarf Entwicklung neuer Technologien, die insb. Gleichstromübertragung (DC) und Spannung von > 400 kV ermöglichen. Mitt., KOM (2010) 677 endg., S. 46	= Stromnetz, das auf kosteneffiziente Weise Verhalten und Handlungen aller daran angeschlossenen Nutzer (Erzeuger, Verbraucher und Akteure, die sowohl Erzeuger als auch Verbraucher sind) integrieren kann, damit wirtschaftlich effizientes und nachhaltiges Stromnetz mit geringen Verlusten, hoher Qualität, großer Versorgungssicherheit und hoher technischer Sicherheit gewährleistet wird

Was ist ein SuperGrid? Aspekte einer Begriffsbestimmung: Verfolgt die TEN-E-VO einen zentralen oder dezentralen Ansatz?

	Zentraler Ansatz/SuperGrid	Dezentraler Ansatz/SmartGrid
Wo finden sich jene Instrumente in der TEN-E-VO wieder?	<ul style="list-style-type: none"> Anhang I, 4. Vorrangige thematische Gebiete Nr. 11: Stromautobahnen Anhang II, Energieinfrastrukturkategorien: 1. Strom lit. b.) 	<ul style="list-style-type: none"> Bekanntnis zu intelligenten Netzen, Erwägungsgrund 11 TEN-E-VO Anhang I, 4. Vorrangige thematische Gebiete Nr. 10: Realisierung intelligenter Netze Anhang II, Energieinfrastrukturkategorien: 1. Strom lit. e.)
FAZIT: - Beide Ansätze finden sich in der TEN-E-VO - Probleme durch mangelnde Abstimmung?		

Was ist ein SuperGrid?

Technische Aspekte: Technologieoffenheit der TEN-E-VO als Hindernis für ein europäisches SuperGrid?

- **Technologieoffenheit der TEN-E-VO:**
 - Erwägungsgrund 38 der TEN-E-VO
 - Art. 7 Abs. 1 TEN-E-VO
- **Stromautobahnen:** Entwicklungsbedarf?

FAZIT: - Keine verpflichtenden Vorgaben für die technische Ausgestaltung der transeuropäischen Energieinfrastruktur

- **Fehlende technische Vorgaben als Hindernis für die Realisierung eines europäischen SuperGrids, etwa unter Kompatibilitäts Gesichtspunkten?**

Was ist ein SuperGrid?

Geographische Ausbreitung: Einbindung von Drittstaaten realistisch? Betonung der Drittstaatenrelevanz ausreichend?

- **Vgl. Anhang I, 1. Vorrangige Stromkorridore**, insbesondere

„Nr. 1 Offshore-Netz der nördlichen Meere („NSOG“):

Ausbau des integrierten Offshore-Stromnetzes und der entsprechenden Verbindungsleitungen in der Nordsee, in der Irischen See, im Ärmelkanal, in der Ostsee und in angrenzenden Meeren, um Strom aus erneuerbaren Offshore-Energiequellen zu den Verbrauchs- und Speicherzentren zu transportieren und den grenzüberschreitenden Stromaustausch auszubauen.“

- Betonung der **Zusammenarbeit mit Drittstaaten**, vgl. Erwägungsgründe 5 und 13 TEN-E-VO
- **Ausdehnung bis nach Nordafrika**, vgl. Anhang I, 4. Nr. 11

Diskussionspunkte

- **Was ist ein SuperGrid? Aspekte einer Begriffsbestimmung, insbesondere**
 - Verfolgt die TEN-E-VO einen zentralen oder dezentralen Ansatz?
 - Technische Aspekte: Technologieoffenheit der TEN-E-VO als Hindernis für ein europäisches SuperGrid?
 - Geographische Ausbreitung: Einbindung von Drittstaaten realistisch? Betonung der Drittstaatenrelevanz ausreichend?
- **Weitere offene Punkte:**
 - TEN-E-VO als ausreichender Impuls für einen (beschleunigten) transeuropäischen Netzausbau? Finanzierungsaspekte sinnvoll und/oder ausreichend?
 - TEN-E-VO als geeignetes Instrument, den Energiebinnenmarkt zu verwirklichen oder zumindest zu fördern?

Stiftung

Umweltenergierecht

Stiftung Umweltenergierecht

Petra Kistner

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Ludwigstraße 22

97070 Würzburg

Tel.: +49 9 31.79 40 77-20

Fax: +49 9 31.79 40 77-29

E-Mail: kistner@stiftung-umweltenergierecht.de

www.stiftung-umweltenergierecht.de

Unterstützen Sie unsere Arbeit durch Zustiftungen und Spenden für laufende Forschungsaufgaben

Spenden: Konto 46 74 31 83 bei der Sparkasse Mainfranken Würzburg (BLZ: 790 500 00)

Zustiftungen: Konto 46 74 54 69 bei der Sparkasse Mainfranken Würzburg (BLZ: 790 500 00)